

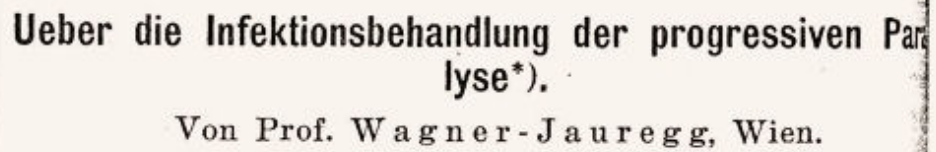
Records

[Key Passage\(s\)](#) [Portrait\(s\)](#) [Context](#)

[Download key passages/title pages as a PDF](#)

Wagner-Jauregg J (1931). Ueber die Infektionsbehandlung der progressiven Paralyse. [On infection treatment of progressive paralysis]. Münchener Medizinische Wochenschrift 78:4-7.

Key passages



Ueber die Infektionsbehandlung der progressiven Paralyse*).

Von Prof. Wagner-Jauregg, Wien.

Die Malariabehandlung ist nicht die einzige unspezifische Behandlung der progressiven Paralyse; schon bald nach dem Beginne der Tuberkulinbehandlung sind andere unspezifische Methoden empfohlen worden und das Bestreben neue Methoden zu erfinden, hat seit der Einführung der Malariatherapie nur zugenommen. Ich habe vor Jahren auf Grund von Erfahrungen versucht, eine Stufenleiter der Wirksamkeit der unspezifischen Methoden aufzustellen. Am wenigsten wirksam schienen mir die Methoden, die irgendwelche nicht von Mikroorganismen abstammende Stoffe verwenden, z. B. nukleinsaures Natrium, verschiedene Eiweißkörper, Milch, Phlogetan usw. Wirksamer schienen mir die von Mikroorganismen herrührenden Produkte, wie Tuberkulin, Vakzinen aller Art; am wirksamsten die Infektionskrankheiten selbst. Von brauchbaren Infektionskrankheiten ist zur Malaria tertiana und quartana bisher noch die Febris recurrens africana und verwandte Arten und die Rattenbißkrankheit gekommen.

Mir scheint, daß man mit der Einführung anderer neuer Methoden nicht immer ganz kritisch und systematisch vorgegangen ist. Man müßte zunächst nachweisen, daß eine Methode wirksam ist. Das wurde beim Tuberkulin so nachgewiesen, daß von einer hinlänglich großen Zahl nicht ausgewählter Paralytiker abwechselnd einer mit Tuberkulin behandelt wurde, der andere unbehandelt gelassen wurde.

Das ist heute nicht mehr durchführbar, denn man könnte es nicht verantworten, eine größere Anzahl von Paralytikern unbehandelt zu lassen, um die Wirksamkeit eines neuen Verfahrens zu prüfen, um so mehr als ja ein recht wirksames Verfahren, die Malariabehandlung, schon vorliegt. Man müßte also das neue Verfahren, das man prüfen will, am besten mit der Malaria vergleichen, indem man von einem größeren Material von unangesuchten Paralytikern abwechselnd einen mit Malaria und einen mit dem neuen Verfahren behandelt. Ich halte es nicht für richtig, daß ein Untersucher an einem Orte mit einem Verfahren und ein anderer an einem anderen Orte an einem anderen Materiale mit einem anderen Verfahren behandelt, und daß dann die Resultate miteinander verglichen werden. Man bedenke nur, wie verschieden die Heilungsaussichten sind, je nachdem es sich um Kranke einer Irrenanstalt, einer psychiatrischen Klinik, einer Krankenhausabteilung oder einer Privatheilanstalt handelt; eine wie große Rolle ferner die Auswahl der zu behandelnden Kranken spielt. Es sind ferner die Ergebnisse einer Behandlung erst zu überblicken, wenn man das Schicksal der Behandelten durch Jahre verfolgt hat.

Translation

Wagner-Jauregg J (1931). Ueber die Infektionsbehandlung der progressiven Paralyse [On infection treatment of progressive paralysis]. Münchener Medizinische Wochenschrift 78:4-7.

"Malaria treatment is not the only non-specific treatment for progressive paralysis; other non-specific methods have been recommended soon after the onset of treatment with tuberculin and the quest to invent new methods has simply increased since the introduction of malaria therapy. Years ago, on the basis of [personal] experience, I tried to establish a step ladder of effectiveness of these non-specific methods. The least effective seemed to me to be the methods that use any substances not stemming from micro-organisms, for instance, ..., various proteins, milk, Phlogetan, etc. More effective seemed to me to be products derived from micro-organisms, such as tuberculin, vaccines of all sorts; the most effective [seemed to me to be] the infectious diseases themselves. So far the usable infectious diseases malaria tertiana and quartana have been joined by febris recurrens Africana and related forms and rat bite disease.

"It seems to me that one has not always proceeded very critically and systematically with the introduction of other new methods. First one should demonstrate that the method is effective. This was demonstrated with tuberculin in the following way: in a sufficiently large number of unselected paralytics, one was treated alternately with tuberculin, the other was left untreated.

"This approach is no longer acceptable today, for one could not take responsibility for leaving a substantial number of paralytics untreated, in order to test the effectiveness of a new procedure, the more so as a quite effective procedure, malaria treatment, already exists. Optimally, one should therefore compare the new procedure that one wishes to test, with malaria, by treating alternately from a large number of untreated paralytics alternately one with malaria and one with the new procedure. I do not consider it appropriate that a researcher treat using one procedure at one place and another [researcher] other patients at another place with another procedure, and that the results be compared afterwards with each other. Simply consider how different the perspectives of cure are according to whether the patients are in an asylum, in a psychiatric clinic, in a general hospital ward, or in a private hospital; furthermore, an important role is played by the selection of the patients to be treated. Furthermore, the results of a treatment can only be reviewed when one has monitored over years the fate of those treated.

Ich bin daher der Meinung, daß man einwandfreie Urteile über die Wirksamkeit zweier verschiedener Behandlungsarten nur dann erhalten kann, wenn von einem Untersucher die nach denselben Grundsätzen ausgewählten Kranken alternierend der einen oder der anderen Behandlungsart unterzogen werden und von demselben Untersucher nach denselben Grundsätzen die Erfolge bewertet werden; und wenn ferner die Beständigkeit der Erfolge nach genügend langer Zeit nachgeprüft wird.

Nach dieser Methode wurde an der Wiener Klinik die Behandlung mit Saprovitán sowohl wie auch mit Pyrifér der Malariabehandlung gegenübergestellt. Die Zahl der mit den beiden Methoden behandelten Fälle war keine große; sie betrug je 10 beim Saprovitán, je 11 beim Pyrifér. Es schien aber diese Zahl zu genügen, da von den 10 Saprovitánfällen kein einziger irgendeine Remission zeigte, und die Pyriférbehandlung sich zwar nicht unwirksam erwies, wenn auch die Malariabehandlung einen Vorsprung hatte, außerdem aber die beiden Behandlungsmethoden sich als keineswegs ungefährlich erwiesen, während sie gerade ihrer Ungefährlichkeit wegen gegenüber der angeblich so gefährlichen Malariabehandlung empfohlen worden waren.

Es hat mich gewundert, daß diese Methode der Prüfung von therapeutischen Verfahren so gar keine Nachahmung gefunden hat. Aber vielleicht rührt das daher, daß das Kind bisher keinen Namen hatte. Ich will es also Simultánmethode taufen und künftighin so nennen.

Translation

"Therefore I am of the opinion that one can obtain incontestable (unobjectionable) judgements about the effectiveness of two different kinds of treatment only if an researcher treats the patients selected according to the same principles, alternately according to the one and the other way of treatment, and when the successes (results) are evaluated by the same examiner according to the same principles: and furthermore if the constancy of the successes (results) are re-examined after a sufficiently long time."

"Using this approach in the Vienna clinic, treatment with malaria was compared both with Saprovitán and with Pyrifér. The number of cases treated with these methods was modest; it amounted to 10 each with [malaria or] Saprovitán, and 11 each with [malaria or] Pyrifér. This number seemed, however, to suffice, because none of the 10 Saprovitán cases showed any remission, and although the Pyrifér treatment was not ineffective, malaria treatment showed an advantage. Apart from this, both [the new] methods of treatment proved, however, not to be far from safe, despite the fact that they had been promoted precisely because of their [supposed] safety in contrast to the allegedly so dangerous malaria cure.

"I have been surprised that this method of testing therapeutic procedures has not found any imitation at all. But this may be because the child has not hitherto been given a name. I will therefore christen it 'The Simultaneous Method' and use this term henceforth."